

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1263/2013
Amt/Aktenzeichen II/Dezernat II/20.07	Datum 20.08.2013	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Stadtrat	Kenntnisnahme	11.09.2013	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 391/2009 CDU und Ergänzungsantrag FDP hier: "Stärkung des Breiten- und Schulsports"

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 2. September 2013
gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, 3. September 2013
gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den beigefügten Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist grundsätzlich erledigt. Die noch offenen Punkte werden dem Stadtrat als eigenständige Vorlagen zur Entscheidung vorgelegt, sobald diese Maßnahmen zur Umsetzung anstehen.

Sachstand:

zu a.)

Im städtebaulichen Vertrag zum N 84 - Zoll- und Binnenhafen ist der Bau einer Sporthalle durch die Ausbietung des vorgesehenen Baufeldes (GE3) durch den Vorhabenträger im Rahmen eines Investorenmodells vorgesehen.

Das Baufeld muss seitens des Vorhabenträgers für diesen Zweck fünf Jahre vorgehalten werden. Inwieweit sich nun ein solcher Investor findet, bleibt abzuwarten.

Eine wettkampfgerechte Kegelsportanlage wurde mittlerweile an anderer Stelle (Bürgerhaus Mainz-Hechtsheim) realisiert. Siehe hierzu den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 15.06.2011.

zu b.)

Die Schulsporthalle für die BBS I und BBS III auf dem Hartenberg ist mittlerweile in Form einer 3-Feld-Sporthalle von der Stadt Mainz gebaut und in Betrieb genommen worden.

zu c.)

Erledigt (siehe hierzu Sachstandsbericht der Verwaltung vom 15.06.2011).

zu d.)

Die Gebäudewirtschaft Mainz hat die Planung für die Sporthalle Anna Seghers erstellt. Die Ausschreibung soll demnächst erfolgen. Die Realisierung ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

zu e.)

Die Realisierung der Sporthalle Finthen steht nach wie vor auf Platz 1 der anstehenden "Großprojekte", für die entsprechende Fördermittel des Landes beantragt werden. Der Sportdezernent hat dem Finther Ortsbeirat eine entsprechende Realisierungsmöglichkeit vorgestellt. Sie beinhaltet im Wesentlichen den Bau einer Sporthalle mit Bürgerhauscharakter im Bereich der Finther Sportanlage. Die Refinanzierungsmöglichkeit wird derzeit nur darin gesehen, wenn anstelle des jetzigen Bürgerhauses auf dem Rodeneck-Platz Wohnbebauung entsteht. Aus dem voraussichtlichen Ertrag könnte möglicherweise die Mehrzweckhalle anteilig finanziert werden. Der Ortsbeirat hat aktuell hierzu Stellung genommen und entsprechende Alternativvorschläge vorgelegt, die derzeit von der Verwaltung geprüft werden.